

Rauf, runter und dann wieder rauf

Das Duo Die halbe Wahrheit stellt im Freiburger Vorderhaus sein Programm "Lieder, Lügen, Rock 'n' Roll" vor.

Auch Künstler haben es nicht leicht. Zum Beispiel Sascha Bendiks und Tobias Schwab alias Die halbe Wahrheit. Wurden sie doch neulich als Zwei-Mann-Kapelle mit Akkordeon angekündigt. Das führt – genauso wie der auch schon aufgetauchte Begriff "Musiker-Duo" – in die komplett falsche Richtung.

Denn, das zeigt die ausverkaufte Premiere ihres Programms im Freiburger Vorderhaus: Bendiks und Schwab sind unterhaltsam, aber keine Alleinunterhalter. Und: Sie machen ihre eigenen, vielfältigen Lieder, aber Liedermacher sind sie nicht. Eher zwei versierte Musiker, die sich ihrer Erfahrungen in Bands, mit Pop, Theatermusik und Kleinkunst bedienen und daraus einen Songreigen stricken, der erzählt, wie das Leben so spielt.

"Lieder, Lügen, Rock 'n' Roll" heißt das Programm, das die beiden mit Gitarren, Akkordeon, Flügel, Klarinette und Kontrabass bestreiten – Geräusche und Töne, live aufgenommen und zu Beats arrangiert, liefern den Rhythmus. Ein bisschen Inszenierung, eine Prise Kabarett steckt da auch drin – Bendiks hat wie in der Vergangenheit den Regisseur Peter W. Hermanns mit ins Boot geholt. So können die eingestreuten Alltagsgeschichten und Gedankenspaziergänge für sich stehen. Aber die Musik steht klar im Vordergrund. Für die bedienen sich Bendiks und Schwab bei anderen – Johnny Cash, der als Autor von Songs angeführt wird, die er nie geschrieben hat, die rüdigen Melodien eines Tom Waits haben ihre Spuren hinterlassen – und wenn es passt, bürsten die beiden einen Beatles-Song wie "Eleanor Rigby" gegen den Strich oder treiben "Walking On Sunshine" des Ein-Hit-Wunders Katrina And The Waves den Optimismus der frisch Verliebten aus. Weil das Leben doch komplizierter ist.

WERBUNG

So handeln die eigenen Songs von Männern, die sich mit der Ex in Amsterdam treffen, den Verwirrtheiten angehender Väter; von Neo-Yuppies und Gitarren als wohltemperierten Geldanlagen. Andere sind Edelschnurren – wer hätte gedacht, dass Jesus eine Metzgerei betreibt und mit Elvis Boule am Baggersee spielt?

All das ist von wortwitzigem Humor durchzogen. Dazu kommen ein paar Liebeslieder, bei denen es selbst Gefühlseiskimos warm ums Herz wird. Bendiks ist ein hoffnungsloser Romantiker – und damit zwangsläufig Optimist. Mal geht es rauf, mal runter und dann auch wieder rauf, heißt es in einem Song. Das ist dann nicht mehr die halbe, sondern die ganze Wahrheit. Mit der wird das begeisterte Publikum dann in die Nacht und ihr weiteres Leben entlassen.